

Basketball in der ersten Liga die WLS zu Gast



Wir bringen die WLS ins Rollen.



„Rhythmusgruppe“ des Jahrgangs 7 bei der Verabschiedungsfeier

verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Roland Herrmann (Schulleiter)

Layout und Gestaltung:
Verena Fries, Ernst Hartmann

Foto Titelseite: Steffie Wunderl (auch Gruppenfoto S. 24 „Die Rhinos sind los“)
<http://www.wunderl-fotografie.de>

Inhaltsverzeichnis

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,	2
Mach´s gut, Birgitt!	4
Die Neuzugänge an der WLS	6
Wortgewaltiges aus der Bütt	7
Streichen der Klassenräume im Jahrgang 5.....	8
Projekt: Jahrgang 5 und WP7 (Garten) arbeiten zusammen	9
Wandertag der Klasse 5a zum Mainzer Fastnachtsmuseum	11
Fastnachtsparty im Jahrgang 5.....	14
WLS - HELAU!	16
L(i)ebenswerter Stadtteil	17
Unser Gamines-Projekt	18
<u>Aktuelle Buchtipps</u>	20
Die Wellenläufer	20
Tombquest	21
News aus der BIBO	22
Zukunftsmusik- Eine Komposition entsteht!	23
Die Rhinos sind los!	24
Berufsorientierung: die 8er nehmen an der Grundbildung teil.....	25
Wandertag der 9er	27
CLUB 2018	29
Moin Moin ihr alle – der Leseclub stellt sich vor!.....	30
Wasseruntersuchung im Wahlpflichtunterricht 7	32
Besuch der Experiminta in Frankfurt.....	33
Europäischer Wettbewerb.....	34
Beitrittserklärung zum Förderverein der WLS	35
SCHULSOZIALARBEIT	36
Nachrichten und Neuigkeiten	37
Jahrgang 5	37
Jahrgang 6	38
Jahrgang 7	38
Jahrgang 8	39
Jahrgang 9	39
Jahrgang 10.....	39
Deutsch- Intensiv Klassen.....	40
Angebot Bewerbungscafé.....	40
Physik-Experiment für zu Hause	41

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

das erste Halbjahr des Schuljahres 2017/18 liegt hinter uns. Unsere Schülerinnen und Schüler haben wie immer viel erlebt, neben den Präsentations- und Projektprüfungen in den Jahrgängen 9 und 10, den Ausflügen und Exkursionen nach Mainz und Wiesbaden und der Verteidigung der Ortsverwaltung an Fastnacht stand am 1. Februar die Verabschiedung von Frau Mehlhorn an. Sie war lange Jahre die Stufenleiterin 5-7 der Wilhelm-Leuschner-Schule.

In einem feierlichen Festakt wurde sie unter der Beteiligung fast der gesamten Schulgemeinde in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Sie wird uns sehr fehlen.

Sehr zufrieden sind wir auch in diesem Jahr mit der Entwicklung der Schülerzahlen. Es ist uns gelungen, diese noch einmal zu steigern, so dass wir im kommenden 5. Jahrgang vier- eventuell sogar fünfzünftig sein werden. Die engagierte Arbeit des Kollegiums zahlt sich aus und wir danken allen Eltern für das Vertrauen, dass sie unserer Schule entgegen bringen.

Die angenehmen Entwicklungen an der Wilhelm-Leuschner-Schule sind auch bei den Dezernenten und politischen Entscheidungsträgern der Stadt Wiesbaden sehr positiv aufgenommen worden. Dies hat dazu geführt, dass die Ortsvorsteherin von Kastel, Frau Gabriel, in ihrer Ansprache auf dem Neujahrsempfang die Arbeit der Schule lobte und den Neubau unserer Mensa bis zum Ende des Jahres 2019 ankündigte. Da die Wilhelm-Leuschner-Schule gleichzeitig auf der Schulbauliste der Stadt Wiesbaden nach vorne rückt, haben wir die berechtigte Hoffnung, dass es zu einer kompletten Sanierung/ bzw. zu einem Teilneubau der Schule in den nächsten 5 Jahren kommen wird. Der Um- und Ausbau soll in diesem Zusammenhang so angelegt werden, dass auch die Wiedereinführung der Oberstufe nach den Baumaßnahmen möglich ist. Um dies zu erreichen, arbeiten wir eng mit dem städtischen Schulamt zusammen und werden die schulischen Gremien selbstverständlich in die Planungen miteinbeziehen. Wir finden, dies sind spannende Nachrichten und spannende Zeiten.

Das heißt aber auch, dass die Schule ihren Weg weiterverfolgen muss. Die Stärkung der Bereiche Sport und Berufsvorbereitung durch den Aufbau von Lernwerkstätten oder die Kooperation mit den Rhine River Rhinos sind dabei weitere Schritte, die wir angehen. Allerdings müssen wir als eine IGS der Stadt Wiesbaden neben der Inklusion und Integration verschiedener Schülergruppen auch die Themen Fördern und Fordern im Blick haben und den Leistungsgedanken im Hinblick auf eine Wiedereinführung der Oberstufe diskutieren und entwickeln.

Alle Arbeiten, die in den kommenden Jahren auf uns zukommen werden, können wir jedoch nur gemeinsam bewältigen. Deshalb brauchen wir die Unterstützung der gesamten Schulgemeinde, um die gemeinsame Ziele zu verwirklichen.

Wir suchen aber auch in den Stadtteilen Menschen, die unsere Arbeit unterstützen. Als Ehrenamtliche in der Bibliothek oder für Schülerinnen und Schüler unserer Intensivklassen. Es ist aber auch möglich als Mitglied unseres Fördervereins oder als Sponsor die Arbeit der Wilhelm-Leuschner-Schule zu fördern.

Oder Sie kommen einfach einmal vorbei und lernen die Arbeit einer Stadtteilschule kennen.

Wir stehen Ihnen dabei gerne als Gesprächspartner zur Verfügung.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine frohe Osterzeit.



Roland Herrmann

Schulleitung



Andreas Rech

Schulleitung

Mach's gut, Birgitt!

Seit 2001 war sie die Stufenleiterin 5-7 an der Wilhelm-Leuschner-Schule und hat viele Schülerinnen und Schüler in den ersten Jahren begleitet. Konsequenz und engagiert hat sie dabei die Grundgedanken und Prinzipien einer Integrierten Gesamtschule vertreten und sich dabei eine große Achtung in- und außerhalb unserer Schule erarbeitet. Sie stand für das gemeinsame Lernen und die Akzeptanz von Inklusion und Integration waren ihr ein großes Anliegen. Das Gaminesprojekt für die Straßenkinder Kolumbiens hat sie mitbegründet und mit Leben gefüllt. Doch nun ist ihre aktive Zeit an der Wilhelm-Leuschner-Schule Vergangenheit



Nach fast 42 Dienstjahren ist Frau Mehlhorn am 01.02.2018 in den Ruhestand getreten. Es war ein sehr bewegender Abschied, den das Kollegium und die geladenen Gäste an diesem Tag erleben durften. Die Schülerschaft der Jahrgänge 5-7 verabschiedeten sich mit gemeinsamen Liedern, das Gaminesprojekt dankte ihr für ihre Unterstützung und die Intensivklasse von Frau Schäfer stellte den Beitrag vor, den sie mit Frau Janssens zum HR2-Hörprojekt eingeübt und in der Wartburg aufgeführt hatte. Es waren alles sehr bewegende Beiträge, die zeigten, wie sehr die die Arbeit und das Engagement von Frau Mehlhorn geschätzt wurde.



Im zweiten Teil der Feier wurde es dann offizieller aber nicht weniger emotional. Nach der Laudatio durch die Schulleitung folgten musikalische Programmpunkte des Kollegiums und Gastbeiträge ehemaliger Weggefährten. Am Ende blickte Frau Mehlhorn noch einmal auf ihre pädagogische Arbeit zurück und äußerte sich sehr zuversichtlich zur Zukunft der Wilhelm-Leuschner-Schule.

„Ich habe den Eindruck, dass die Entwicklungen, die in der Schule angestoßen wurden, in die richtige Richtung führen, so dass ich mit einem guten Gefühl gehen kann.“



Liebe Frau Mehlhorn, liebe Birgitt, wir alle wünschen dir eine wundervolle Zukunft, einen Ruhestand, in dem du gerne und zufrieden auf deine Schullaufbahn zurückblickst. Du bist an der Wilhelm-Leuschner-Schule immer herzlich willkommen.

Die Neuzugänge an der WLS

Dominik Zissel - Sport, Geschichte und Englisch

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mein Name ist Dominik Zissel und seit diesem Schuljahr arbeite ich an der Wilhelm-Leuschner-Schule. Meine Fächer sind Sport, Geschichte und Englisch.

In meiner Freizeit mache ich gerne unterschiedliche Arten von Sport vom Laufen, über das Mountainbiken bis zum Skifahren im Winter.

Außerdem betreibe ich einen Garten und verbringe Zeit mit Freunden und mit meiner Familie. Ich bin verheiratet und habe einen sechs Monate alten Sohn.

Ich freue mich sehr auf die weitere Arbeit an der WLS.



Natalie Ries - Musik, Erdkunde und Sport

Mein Name ist Natalie Ries und ich bin seit dem 1. November 2017 als Referendarin an der WLS.

Zuvor habe ich schon 3 Jahre als Vertretungslehrerin und Chorleiterin an der Schule gearbeitet. Meine Fächer sind Musik, Erdkunde und Sport.

Keyboard, Klavier und Trompete sind meine liebsten Instrumente. Diese bringe ich in meiner Freizeit mit einer Band und im Posaunenchor gerne zum Einsatz.

Ich fahre leidenschaftlich gerne Ski, spiele Fußball und trainiere nebenbei zwei Badmintongruppen im Verein. Ist noch genug freie Zeit übrige, koche und backe ich leidenschaftlich gerne.

Ich freue mich sehr, dass ich mein Referendariat an der WLS absolvieren darf, da mir hier viele nette Kollegen zur Seite stehen und mir die Arbeit mit den Schülern viel Freude bereitet.



Wortgewaltiges aus der Bütt



Das Lehrerkollegium der Wilhelm-Leuschner-Schule feiert Fastnacht bei der **Pinguinsitzung** im Kasteler Bürgerhaus!

Es war eine bunte und fröhliche Narrenschauspiel mit vielseitigem Programm, die der Verein „**Castellum Music & Show**“ im Kasteler Bürgerhaus präsentierte. Stefan Orf, der neue Sitzungspräsident, führte sympathisch durchs Programm und gab manche Anekdote über die Künstler zum Besten.

Weit über 300 Närrinnen und Narhalleses von beiden Seiten des Rheins fanden sich ein, darunter auch viele Ehrengäste. Die Wilhelm-Leuschner-Schule nahm mit 16 Lehrkräften und der Schulleitung an den Festlichkeiten teil.

Streichen der Klassenräume im Jahrgang 5

Einige Eltern und Schüler/innen der Klassen 5a, 5b und 5d haben sich an einem Samstag in der WLS getroffen und zusammen mit den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern ihre Klassenräume gestrichen.



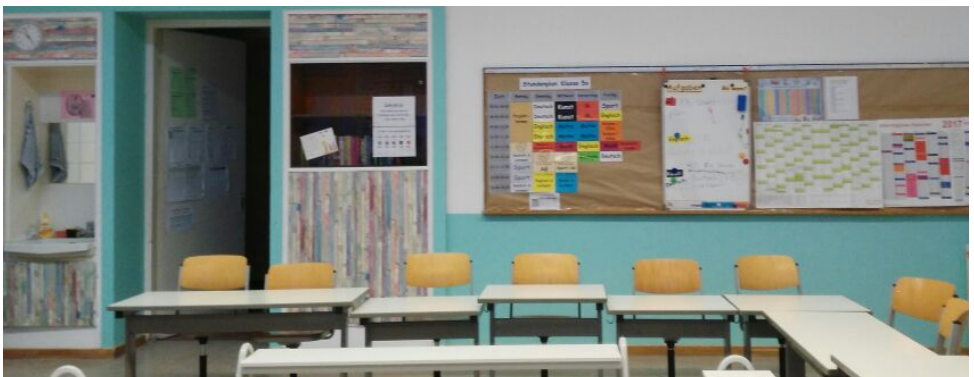
Hier sind ein paar Fotos der fleißigen Helfer:



Die Klassenräume sehen jetzt wieder richtig schön aus und das Lernen macht nun doppelt so viel Spaß!
Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten!



Und hier das Endergebnis mit Kalender, Stundenplan und Bücherregal:



Projekt: Jahrgang 5 und WP7 (Garten) arbeiten zusammen Der Frühling kann kommen!



Montags hat der Jahrgang 5 in den ersten vier Stunden immer Projektunterricht. Momentan beschäftigen wir uns mit dem Thema „Frühling“. In der ersten Projektstunde standen fast 100 Frühblüher in unserem Pavillonflur. Schade, dass wir den Duft der Pflanzen für die Elterninfo nicht einfangen konnten...

In Gruppen haben wir mit Hilfe von Pflanzensteckbriefen bestimmt, wie die einzelnen Pflanzen heißen, wann sie blühen, wie groß sie werden und was das Besondere an ihnen ist. Dann waren wir im Schulgarten unterwegs und haben uns angeschaut, wo die Pflanzen, die wir kennen gelernt haben, wachsen.



Da die Frühblüher im Pavillonflur nicht lange überleben würden, haben wir auf dem Grünstreifen neben unserem Pavillon Hochbeete aufgestellt und sie dort eingepflanzt.



Das Projektthema macht uns sehr viel Spaß. Wir freuen uns schon auf das, was noch kommt: Strohballenbeete bepflanzen, Tomaten & Zucchini anzüchten, Keimungsversuche mit Kresse & Bohnen durchführen, Insekten-Nisthilfen bauen...



Besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Sohl, der Biologielehrerin der 5a. Sie hat gemeinsam mit ihrem Wahlpflichtkurs „Garten“ aus dem Jahrgang 7 ganz viel Vorarbeit für unser Projekt geleistet hat. Auf den Bildern sieht man, wie die 7er die Frühblüher in unseren Pavillon bringen und die Strohballen für unsere Beete verladen. DANKE!!!

Text: Ivonne Roeske



Wandertag der Klasse 5a zum Mainzer Fastnachtmuseum

Da wir uns im Unterricht ausführlich mit dem Thema Fastnacht beschäftigt hatten, beschlossen wir, den Wandertag am 01.02.18 für einen Ausflug ins Mainzer Fastnachtmuseum zu nutzen.



Nachdem wir uns im Klassenraum an einem reichhaltigen Frühstücksbuffet gestärkt hatten, traten wir bei strahlendem Sonnenschein den von einigen Schülerinnen und Schülern als beschwerlich empfundenen Fußweg nach Mainz an.



Der Weg lohnte sich! Eine nette Führerin zeigte uns im frisch renovierten und umgebauten Museum Zugplakettchen, Narrenkappen, Orden, Uniformen und die berühmten **Meenzer Schwellköpp**.

Besonderen Spaß machte uns, dass wir uns in einer Kiste **Kostüme** aussuchen und uns verkleiden durften.

Außerdem konnten wir mit einer Narrenkappe auf dem Kopf in eine echte Bütt steigen und so tun, als ob wir Fastnachtsredner wären.

Ein Besuch im Fastnachtmuseum ist echt empfehlenswert – auch als Familienausflug. Das Museum befindet sich im Proviantmagazin und hat dienstags bis sonntags von 11.00 – 17.00 Uhr geöffnet.



Fastnachtsparty im Jahrgang 5



Am 08.02.18 verwandelte sich der E-Pavillon in den letzten beiden Schulstunden in eine Fastnachtspartymeile.

Jeder Klassenraum hatte etwas anderes zu bieten: Buffet, Disco, Schminken und Spiele.

Alle Beteiligten hatten sichtlich ihren Spaß!



Herr Marx mit den Narren. Rätsselfrage: Wer ist der Clown?



Polonaise über
den ganzen
Schulhof!



WLS - HELAU!

Pünktlich zum langen Faschingswochenende feierten wir, der Jahrgang 6, gemeinsam eine lustige Fastnachtsparty in unserem Pavillon. Auch dieses Jahr konnte man in unserem Pavillon lustigen Gestalten begegnen. Lauthals sangen wir bei den gewünschten Liedern mit und tanzten gemeinsam durch den Flur. ☺
(Team 6)



L(i)ebenswerter Stadtteil

- WLS wird für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet -

Sie engagieren sich für die Bürger und die Vielfalt im Stadtteil und tragen so zu einer Lebensqualität in Kastel bei. Die Vereine und Einrichtungen, die in der Ortsverwaltung für ihren bürgerlichen Einsatz mit dem Preis „L(i)ebenswerter Stadtteil“ ausgezeichnet wurden.



In Anwesenheit von Stadtrat Rainer Schuster und Mitgliedern der Jury wurden die Preisträger geehrt. In diesem Jahr gingen die Preise an gleich drei Gewinner: den Verein Cyperus, das Diakonische Werk Wiesbaden und die Wilhelm-Leuschner-Schule. Die Ortsvorsteherin Christa Gabriel übergab die Urkunden und die Preisgelder. Ebenso verlas sie die Begründungen für die Auszeichnungen.

Die Wilhelm-Leuschner-Schule wurde mit dem Projekt „Musik verbindet“ ausgezeichnet. Die für das Projekt verantwortliche Lehrkraft ist Musik- und Deutschlehrerin Kristina Hensel, die die Auszeichnung gemeinsam mit der Schulleitung entgegennahm. In Rahmen des Projekts besucht Frau Hensel mit ihren Schülerinnen und Schüler regelmäßig Seniorenheime in Wiesbaden.

Ziel ist es die Generationen miteinander ins Gespräch zu bringen, voneinander zu lernen und zu profitieren. Und natürlich zusammen zu singen und zu musizieren. Frau Hensel konnte sich über 350,00€ für den Kauf von Instrumenten freuen.

Unser Gamines-Projekt

Auch wir, der Jahrgang 6, haben uns in diesem ersten Halbjahr mit dem Gamines-Projekt beschäftigt. Wir erfuhren zunächst im Religionsunterricht, dass mit „Gamines“ speziell Straßenkinder in Kolumbien gemeint sind. Schnell wurde uns klar, dass auch wir helfen wollten, das Leben für einige dieser Kinder „angenehmer“ zu machen und Geld für Kinderheime in Kolumbien zu sammeln. Neben der Behandlung des Themas im Unterricht fanden viele verschiedene Aktionen statt, um das Leben dieser „Gamines“ nachvollziehen zu können und Spenden für diese zu sammeln.



Unsere erste Aktion fand beim Nikolausmarkt in Mainz-Kastel statt, an dem wir selbstgemachte Kerzen und Weihnachtskarten verkauften. Den Wandertag vor den Weihnachtsferien nutzten wir, um einen Projekttag durchzuführen. Eine Gruppe bot sich als „Schuhputzer“ vor dem Nahkauf an, andere liefen durch den Ort und erzählten den Menschen von „Gamines“ und sammelten weitere Spenden. Eine weitere Gruppe erstellte mit Hilfe von Bildern ein „Videoprojekt“.



Wieder andere versuchten sich in die Lage der Straßenkinder hineinzusetzen und nahmen deren Gedanken auf. Außerdem wurde aus Müll Spielzeug hergestellt und eine weitere Gruppe führte ein Weltverteilungsspiel durch. Dabei erfuhren wir praktisch, warum wir Kindern in anderen Teilen der Welt helfen möchten.



Ein weiterer Höhepunkt war der Film „Kleine Wölfe“. Dieser veranschaulichte das Leben der Straßenkinder eindrucksvoll.

Zum Abschluss des Themas organisierten wir in den Religionskursen einen Gottesdienst in der Maria-Hilf-Kirche, bei dem sie unter anderem ein kurzes Theaterstück aufführten.

Die Kollekte des Gottesdienstes kam dem Gamine-Projekt zu Gute. Gemeinsam organisierten wir das Abschlussfest, das im Atrium und im Hörsaal stattfand. Wir präsentierten unsere erarbeiteten Ergebnisse.

Zum Abschluss kam es zur feierlichen Übergabe des Schecks, wobei die Summe durch Frau Mehlhorn weiter angehoben wurde. Wir waren sehr stolz, als wir erfuhren, dass wir den Betrag vom letzten Jahr durch einen Euro übertroffen hatten.

Text: Team 6)



Lesen macht Freude!

Aktuelle Buchtipps

Die Wellenläufer Band 1 der Wellenläufer - Trilogie von Kai Meyer



Ein magisches Beben erschüttert die Küsten der Karibik. In den Piratenhäfen werden Kinder mit einem besonderen Talent geboren: Sie können über Wasser gehen. Vierzehn Jahre glaubt Jolly, dass außer ihr keine Wellenläufer mehr leben. Bis sie Munk begegnet. Auch er geht auf dem Meer – und kann aus Muscheln einen uralten Zauber wirken. Beide erwartet ein finsternes Schicksal.: Mittel im Atlantik dreht sich ein gewaltiger Maelstrom, dessen Botten Verderben über die Inseln bringen – und Jagd auf die Wellenläufer machen.

Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Als Jolly erwachte war die Welt von einem goldenen Glanz erfüllt, gelbroten Lichtstrahlen, die als Fächer durch die Ritzen in einem palmblattgedeckten Dach fielen. Staub tanzte darin wie Schwärme winziger Fische.

„Guten Morgen“, sagte eine Stimme neben ihr. „Verstehst du mich.....ich meine, verstehst du meine Sprache?“

Jolly dreht den Kopf, erstaunt, wie leicht und schmerzlos das ging. Mit jedem Atemzug schien sie auch ein Stück ihrer Vergangenheit einzusaugen. „Wo sind die anderen?“, entfuhr es ihr. „Und wo bin -“

„In Sicherheit!“ Das Lächeln des Jungen flackerte;...“

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibio-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“

Lesen macht schlau!

Lesen macht Freude!

Aktuelle Buchtipps

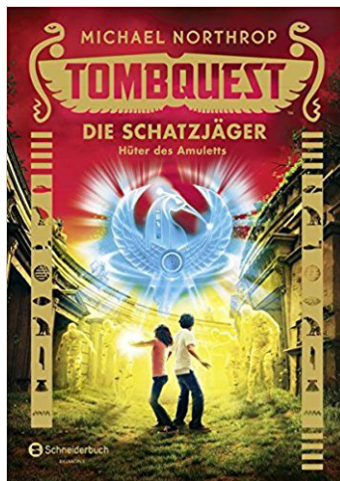
Tombquest Die Schatzjäger – Hüter des Amuletts

Geschrieben von Michael Northrop

In London geschehen seltsame Dinge: Roter Regen überflutet die Straßen. Menschen verschwinden. Friedhofsgräber öffnen sich. Nur Alex und seine Freundin Ren ahnen, wer hinter dem Chaos steckt: ein altägyptischer böser Geist, genannt „Todgänger“.

Dieser hat Rache geschworen für seine jahrhundertlange Gefangenschaft.

Um ihn zu besiegen, reisen die beiden von New York nach London – und hinab in die tiefsten Tiefen der Grabkammern...



Hier ein kleiner Ausschnitt:

„Der Mann bewegte sich leise jetzt, wie eine Katze, die sich zur Jagd bereit macht. Die ersten Häuschen tauchten auf, dicht aneinandergedrängt, die Fenster dunkel. Nur wenige Augenblicke später entdeckte er vor sich in der Ferne ein Licht, Bewegung. Der leise Hauch eines Lächeln umspielte seine vom Tod ausgedörrten Lippen...“

Wie wird es wohl weitergehen?

Bei Interesse fragt das Bibo-Team oder schaut selbst nach: Ihr findet es im Regal „Bücher des Monats“

Lesen macht schlau!

News aus der BIBO

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

zurzeit ist das Bibo-Team damit beschäftigt die **Geolino**-Hefte zu aktualisieren. Achtet auf die orangenen Listen an den Schränken. Dort sind alle Hefte nach Erscheinungsdatum und Thema aufgelistet.

Weiterhin werden wir zwei Regale einrichten, auf denen **Unterichtsprodukte** von euch ausgestellt werden können. Ziel ist es, eine Dauerausstellung in der Bibo einzurichten, die ständig wechselnde Ergebnisse eurer Arbeiten zeigt. Bei Interesse wendet euch bitte an das Bibo-Team.

Schließlich arbeiten wir immer noch daran, das **Themenregal** zu vervollständigen. Dort findet ihr Bücher, Magazine und Zeitschriften zu den verschiedenen Themenbereichen, die im GL-Unterricht behandelt werden.

Das Regal befindet sich gleich **hinter der Garderobe**.

Bisher findet ihr Bücher und Zeitschriften zu folgenden **Themen**:

Steinzeit, Ägypten, das alte Rom, Indianer, Mittelalter, Sagen, Märchen, Star Wars, Klima und Wetter, Deutschland, Europa und Bastelanweisungen.

Zuletzt möchte ich nochmal auf unsere **Antolin**-Bücher hinweisen.

Antolin ist ein Online-Portal für die Klassen 1-10. Es bietet Quizfragen zu Kinder- und Jugendbüchern. Das Bibo-Team aktualisiert immer wieder die Liste mit allen Antolin-Büchern, die wir in unserer Bibo anbieten. Diese Liste hängt an der Glaswand zum Leseraum.

!!Wichtig !! Bitte denkt an die rechtzeitige Abgabe aller Bücher aus der Bibo. Nur dann können neue Bücher ausgeliehen werden.

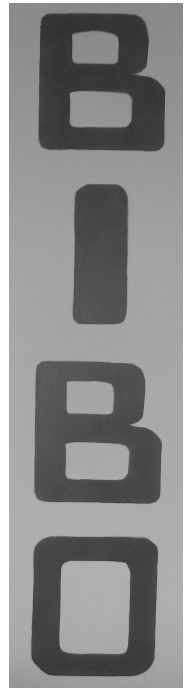
Die Ausleihe von Büchern und die Computerzeiten in der Bibo sind an folgenden Tagen möglich:

Montags bis freitags von 9.00 Uhr-12.00 Uhr

Um Bücher ausleihen zu können, müsst ihr euren Schülerschein mitbringen!

Ich bedanke mich bei meinem Bibo-Team für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen erholsame Osterferien!.

Text: Hartmann-Jackson



Zukunftsmusik- Eine Komposition entsteht!



(ein Projekt von Priska Janssens, gefördert vom Kulturfonds RheinMain)

Ausgehend von ihren Alltagserfahrungen gingen die Schülerinnen und Schüler der 6a von Frau Hensel, gemeinsam mit dem Komponisten Cornelius Hummel an die Arbeit und erforschten vielfältige Ebenen der musikalischen Gestaltung. Aus vielen Ideen entstand so ein ganz eigenes Werk, die "Zukunftsmusik".



Mit Hilfe der Tänzerin und Tanzpädagogin Valérie Sauer machen die Schülerinnen und Schüler aktuell nun Erfahrungen mit Bewegung als Ausdruck und setzen die erarbeiteten Möglichkeiten in einen Tanz um. Am Ende des Projekts entsteht eine rundum selbst geschaffene Tanzperformance, die vom ersten Klang bis zur letzten Bewegung von den jungen Künstlern erfunden wurde.

Beim Besuch durch eine professionellen Fotografen und einen Filmer konnten schon erste Ergebnisse festgehalten werden. Zum Ende des Schuljahres werden wir den Eltern, Mitschülern und Freunden die Aufführung präsentieren.

„Für mich wird sich eine neue Tür öffnen. Man muss sich nur auf alles gefasst machen, auf Gutes und auf Schlechtes.“

(Zukunftsgedanke einer Schülerin)

Die Rhinos sind los!



Rollstuhlbasketball Bundesliga

Wir, ein paar Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 sind am Samstag den 03.03.2018 zur Sporthalle der Hans-Sophie-Scholl Schule in Wiesbaden-Klarenthal gefahren. Eine Wiesbadener Mannschaft namens Rhine-River-Rhinos spielte in der Rollstuhlbasketball Bundesliga und sie hat uns zu einem kostenlosen Heimspiel eingeladen. Um 17 Uhr in der Klarenthaler Sporthalle, der so genannten "Rhino-Arena" fand das Bundesligaspiel zwischen den Rhine River Rhinos und den RBC Köln 99ers statt.



Von Anfang an sahen wir ein sehr rasantes und interessantes Spiel. Die „Rhinos“ gingen schon früh in Führung. Alle Spieler waren rasend schnell und flink. So gab es viele gute Zweikämpfe zu sehen. In beiden Mannschaften spielten auch Frauen, aber die „Rhinos“ haben ihre Mitspielerinnen erst 5-Minuten vor dem Schluss hereingelassen. Während des Spiels wurden die Wechsel sehr flott durchgeführt, wie im Hockey. Das Spiel war spannend, blitzschnell und mitreißend -ein tolles Erlebnis. Am Ende gewannen die Rhine River Rhinos gegen die RBC Köln 99ers 72:65 und sind damit in die Bundesliga Play-offs gekommen.

(Text: Fabian Schiep, 8a)



Nach dem Spiel konnten wir mit den Spielern reden und selber Basketball im Rollstuhl auszu- probieren. Ist gar nicht so leicht! Macht aber echt viel Spaß und ist irre anstrengend.



Berufsorientierung: die 8er nehmen an der Grundbildung teil



„Ich weiß nicht, was meine Stärken sind.“

„Ich arbeite gerne mit Holz, aber reicht das für eine Ausbildung?“

„Ich habe keine Ahnung, was ich machen soll?“

Wer ins **Berufsleben** einsteigen will, muss sich mit den eigenen **Stärken** und **Schwächen** beschäftigen – und damit, welche passenden Berufe es gibt.

Zwei Klassen des Jahrgangs 8 haben kürzlich an der Berufsorientierung des **Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft** teilgenommen.

An mehreren Stationen wurden dabei die Schülerinnen und Schüler für das Thema „**Berufsfindung**“ sensibilisiert. Aus ihrer Alltagssituation heraus wurden die Schülerinnen und Schüler durch verschiedenen Aktionen im Laufe des Tages auf Berufsfelder und Berufe aufmerksam gemacht und damit ihr Blick auf die eigene private und berufliche **Zukunft** geöffnet.



Wandertag der 9er

Die Schüler und Schülerinnen der neunten Klassen hatten im September sehr viel Spaß dabei, den Barfusspfad in Bad Sobernheim zu bewandern und zu erspüren. Bei Sonnenschein und guter Laune wurden die Hosen hochgekrempelt und die nackten Füße gezeigt. Es wurde durch Schlamm gewandert, über Hölzer, Kiesel, verschiedenste Untergründe und sogar durch tiefes Wasser gewatet. Die Rundwanderung endete mit einem gemütlichen Picknick.



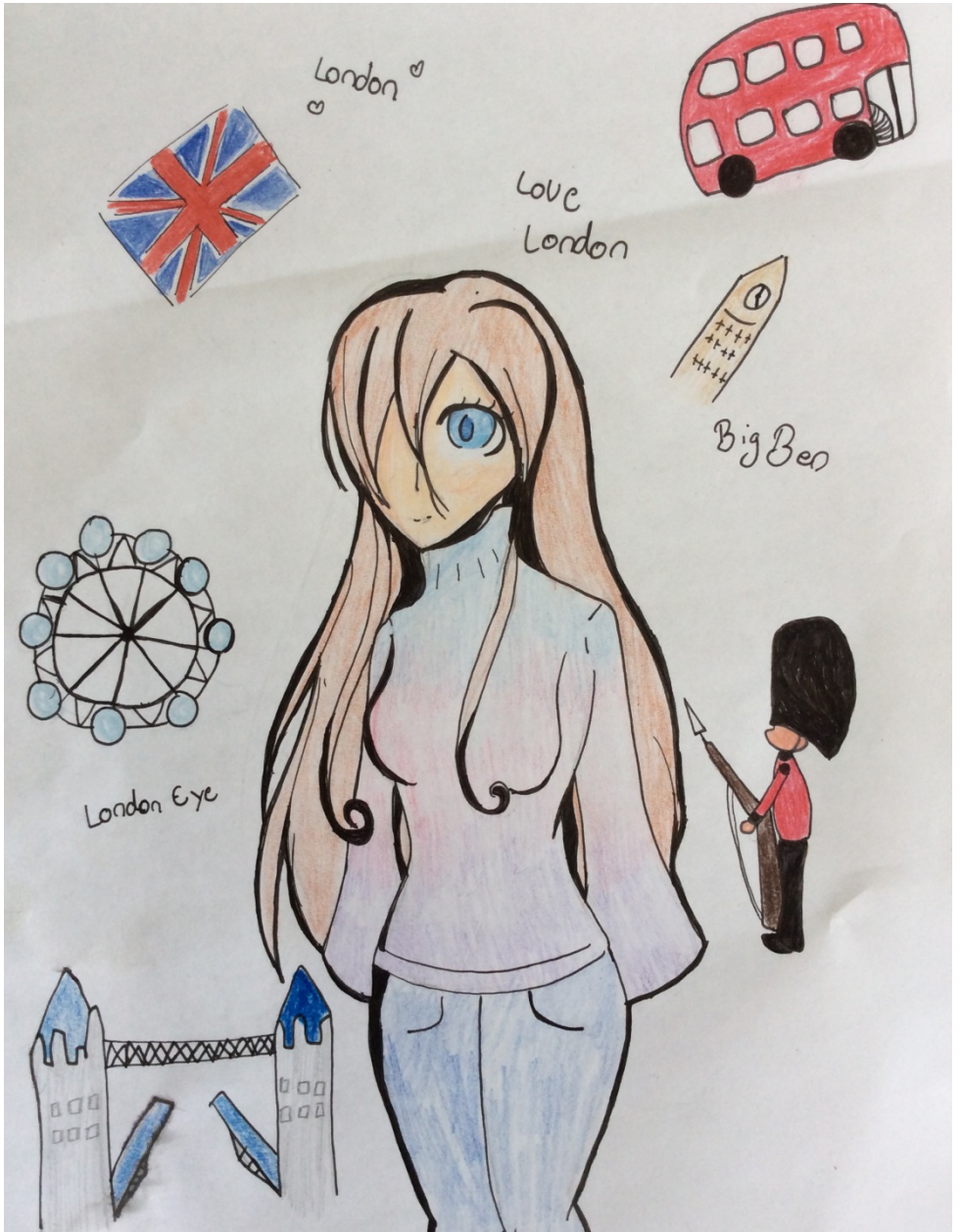


Bild: Trinity, 7b



CLUB 2018

London Club meets every Tuesday from 3:30 to 5 in K4. We find out more about London sights, learn how to buy tickets for the different places we would like to visit and how to order food or ask for directions. We are already looking forward to our school trip to London from 14th to 19th May 2018:

I'm so excited! I would like to take a flight on the London Eye. I'm also looking forward to trying British food.
(Bea/7a)

I'm already looking forward to our trip to London. I simply love London! It is a modern city. I love the sights and there are 100+ reasons to go there. I'm happy about taking a photo with Ed Sheeran - at Madame Tussauds!
(Faith/7b)

It's just great to go to London! I want to see all the sights (and Ed Sheeran, of course!). London Club is cool! I'm sad that we won't see Big Ben.
(Anicy, 7c)

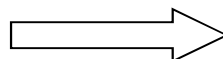
I'm happy to be a member of London Club. We get to know London better and in May we will finally go there. We will do and see a lot! I'm glad to go there with Mrs Gnatzy, Mrs Konka, Mrs Lindner and Mr. Schmid.
(Sarah, 7b)

Moin Moin ihr alle – der Leseclub stellt sich vor!

Wir sind's, der Leseclub! Wir sind Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 6.



Wir treffen uns ein Mal in der Woche in einer Mittags-AG.
Habt ihr schon unsere neuen Sitzsäcke in der Bibi bestaunt?
Die sind auch für euch.



Wir benutzen sie zum Chillen. Wir ziehen unsere Schuhe aus, legen uns gemütlich rein...und entspannen erstmal. Und zwar bei einer netten Geschichte!
Wir bekommen nämlich vorgelesen. Das macht Frau Schön. Auf dem Bild oben könnt ihr sie auch sehen. Frau Schön engagiert sich **ehrenamtlich** in unserem Leseclub. Das heißt, dass sie **in ihrer Freizeit** zu uns kommt, weil es ihr Spaß macht. Sie hat eine angenehme Stimme und kann ziemlich gut lesen. Sie liest so gut, dass wir manchmal sogar kurz einschlafen, weil wir so entspannt sind :-)

Was wir sonst noch alles machen:

Zum bundesweiten Vorlesestag haben wir allen fünften Klassen und den Diklas eine Vorlesestunde mit Hund angeboten. **Mit Hund**, ihr habt richtig gelesen!

Denn unser Schulhund Juli ist festes Mitglied im Club. Wir dürfen mit ihr kuscheln und sie legt sich neben uns, wenn wir lesen.

Wir haben auch eine Klappbibliothek. Die habt ihr auch schon in der Bibo gesehen. Es ist ein rollendes Regal zum Abschießen und zum Aufklappen. Da drinnen sind unsere Bücher. Wir haben ganz neue Bücher aus dem letzten Jahr im Wert von über 1000 € bekommen.

Und wir haben ein i Pad! Und wir haben Spiele und Bastelmaterial. Ihr seht: Uns geht's ziemlich gut. Das haben wir auch der Stiftung Lesen zu verdanken. Die Stiftung Lesen bezahlt nämlich all die tollen Sachen unseres Clubs.

Die Spiele und Bücher testen wir jetzt erstmal. Wir werden euch nach und nach hier in der Elterninfo Bücher und Spiele vorstellen, die wir cool finden. Irgendwann findet ihr die Bücher und Spiele dann in den Regalen der Bibo und dürft sie auch benutzen.

Fröhliche Grüße: Euer Leseclub!

Join the Club!
Wir haben...
...einen Hund.
...ein i Pad.
...neueste Spiele.
...Bastelmaterial.
...eine Klappbibliothek.
...nagelneue Bücher.
...gemütliche Sitzsäcke.



Wasseruntersuchung im Wahlpflichtunterricht 7

Wasser ist nicht gleich Wasser!

Naturwissenschaft und praktische Arbeiten auf dem Schulgelände



Wir untersuchten: Leitungswasser, Wasser aus den Regenwassertonnen und Teichwasser. Letzteres einmal von der Oberfläche und einmal aus der Tiefe. Das Wasser aus der Tiefe war geruchlich schon eine Herausforderung. Die bräunliche Farbe ließ das schon vermuten.

Wasseruntersuchung nach Farbe: – farblos über schwach gelblich (Planktonorganismen) zu rötlich (Eisen) bis grünlich- bräunlich.(Algen) zu grauschwarz (Schmutzwasser).

Nach Geruch: geruchslos/frisch über schwach dumpfig zu faulig oder jauchig, chemisch bis widerlich stinkend.

Text: Jutta Sohl

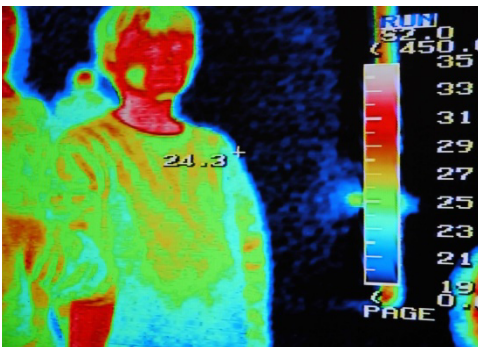
Besuch der Experimenta in Frankfurt

Am 1. Februar war die Klasse 8d in der **Experimenta** in Frankfurt!
(www.experimenta.de).



Über 120 Experimentierstationen auf vier Etagen zeigten uns die spannende und überraschende Seite der **Physik**.

Physikunterricht mal anders: Yassine, Roj und Florian „zaubern“ mit einem Wasserball.



Die Wärmebildkamera der Experimenta zeigt, wie gut Kleidung isoliert - je heller, desto besser.

Europäischer Wettbewerb

Mehrere Schüler und Schülerinnen der Wilhelm Leuschner Schule haben im Rahmen des Kunstunterrichts am Europäischen Malwettbewerb teilgenommen und trotz großer Konkurrenz gewonnen. Die Auszeichnungen wurden feierlich an der Europaschule Dr. Obermeyer in Wiesbaden verliehen. Hier ein paar Fotos der Schüler, die einen Preis erhielten:



Taha und Anicy holen ihren verdienten Preis ab.





Beitrittserklärung/SEPA-Mandat

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Verein der Förderer und Freunde der WLS e.V.
Gläubiger ID : DE07ZZZ000002000924

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Email-Adresse _____

(dient nur als Medium für interne Mitgliederinformationen)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige den Verein der Freunde und Förderer der WLS e.V.

- ☐ den Mitgliedsbeitrag (Erwachsene) von jährlich Euro 18,00
- ☐ den Mitgliedsbeitrag (Schüler) von jährlich Euro 9,00
- ☐ zusätzlich eine regelmäßige Spende von _____
- ☐ zusätzlich eine einmalige Spende von _____
(bitte Zutreffendes ankreuzen)

zu Lasten meines Kontos

IBAN : _____

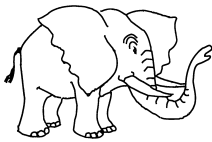
BIC : _____

Die Abbuchung erfolgt unmittelbar nach dem Eintritt danach jeweils spätestens zum 01. April eines jeden Jahres. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Evtl. Änderungen meiner Bankverbindung werde ich dem Verein unverzüglich anzeigen.

Ort, Datum

Unterschrift: _____

Verein der Freunde und Förderer der WLS, Steinern Straße 20, 55246 Mainz-Kostheim
Kto: Mainzer Volksbank IBAN: DE17551900000443616016 BIC: MVB MDE 55
ID: DE 07ZZZ000002000924



SCHULSOZIALARBEIT
AN DER WILHELM-LEUSCHNER-SCHULE
AMT FÜR SOZIALE ARBEIT WIESBADEN

Hier ein kurzer Überblick unserer Zuständigkeiten:

Angela **BLUM**

6. Jahrgang (6a, 6b und 6c)

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail (angela.blum@wiesbaden.de)

Martina **KONKA**

7. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 224

E-Mail: (martina.konka@wiesbaden.de)

Thomas **KNORR**

5. Jahrgang (5c und d), 8. Jahrgang

Tel.: 06134/ 603 – 407

E-Mail: (thomas.Knorr@wiesbaden.de)

Frank **SCHÄFER**

Klasse 6d und Jahrgang 9

Tel.: 06134/ 603 – 406

E-Mail: (frank.schaefer2@wiesbaden.de)

Susanne **CHRISTIAN**

5. Jahrgang (5a und d), 10. Jahrgang (10a und b)

Tel.: 06134/ 603 – 226

E-Mail: (susanne.christian@wiesbaden.de)

Cristina **PETZOLT**

Deutsch-Intensiv-Klassen

Tel.: 06134/ 603- 226

E-Mail: (cristina.petzolt@wiesbaden.de)

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns jeweils **in den großen Pausen** (9:30 – 9:50 Uhr und 11:20 – 11:40 Uhr) sowie nach **telefonischer Vereinbarung**, aber auch **per E-Mail** (siehe oben)

Nachrichten und Neuigkeiten aus der Schulsozialarbeit an der WLS

Jahrgang 5

Vom 09.02 -11.02.2018 fand gemeinsam mit Mädchen aus den DIKLA Klassen eine Mädchenwochenendfreizeit im Heidehäuschen, welches sich in unmittelbarer Nähe des Schloss Freudenberg in Wiesbaden befindet, statt. Neben dem Besuch des Schlosses und einer Führung durch die verschiedenen Sinnes-Erlebnisräume besuchten wir mit den Mädchen auch das Kinder- und Jugendatelier in Wiesbaden. Hier konnten die Mädchen, unter Anleitung einer „echten“ Künstlerin, ihr eigenes Mosaikbild kreativ gestalten.

Neben diesen Ausflügen stand das gemeinsame Kochen und Spielen im Vordergrund.



Fr. Olga Fesenko, unsere Kollegin im Praktikum, wird am 23.03.2018 leider die Einrichtung verlassen.



Mädchen des Jhg. 5 an. Hier wird gebastelt, gekocht, gebacken und sonst noch Einiges unternommen. Da ist der Spaßfaktor immer sehr hoch. Auf dem Foto machen die Schülerinnen selbstständig den Obstkuchen.

Jahrgang 6

Im Jahrgang 6 hat sich eine neue AG gefunden. „Spiel & Spaß“ findet immer donnerstags statt. Das Angebot wird wöchentlich verändert und reicht von Backen und Kochen bis hin zu Filzen oder Spielen. Spaß und sinnvolle Freizeitgestaltung stehen im Vordergrund.

Im März wird gemeinsam mit Jahrgang 5 eine Übernachtung in der Schulsozialarbeit stattfinden. Als Highlight werden wir die Kletterhalle in der Holzstraße besuchen.

Klasse 6d: Die Klasse 6d wird durch mich, Herrn Schäfer betreut. Ich unterstütze die Klasse beim Klassenrat und führe die wöchentlichen Klassenbetreuungen durch. Hier arbeiten wir daran den SuS zu helfen eine Klasse werden, Konfliktlösungen selbständig zu entwickeln und ein rücksichtvolles Miteinander zu leben.

In Jahrgang 6 findet auch die wöchentlich stattfindende Fun AG statt. Schüler haben hier die Möglichkeit Aktivitäten selbst zu planen und durchzuführen. Am 04.12.17 besuchen wir die Kletterhalle „Wiesbadener Nordwand“.

Jahrgang 7

Im Jahrgang 7 wurden Ende Januar **die Teamtage** durchgeführt. Viel Kreativität war in der Kleingruppenarbeit beim Boot aus verschiedenen Materialien gefragt, ebenso bei der Erarbeitung eines kleinen Theaterstückes. Ins Schwitzen kamen die Schüler/-innen während 2 kniffligen Aufgaben in der Einzelarbeit.

Alle Aufgaben haben die Schüler/-innen mit viel Einsatz und Durchhaltevermögen gelöst.

Vom 02.03.-04.03.18 fand eine Wochenendfreizeit für Jungen statt. In Kooperation mit dem Kollegen aus der Erich-Kästner-Schule in Wiesbaden-Schierstein ging es mit 12 Jungen in das Naturfreundehaus in Rüsselsheim.

Großen Spaß hatten die Jungs bei dem Tagesausflug am Samstag im Erlebnisbad Miramar in Weinheim. Von Anfang an verstanden sich die beiden Gruppen sehr gut, so dass eifrig Telefonnummern ausgetauscht wurden, um weiterhin in Verbindung zu bleiben.

Am 28.02.18 fand zum 1. Mal ein Vorbereitungstreffen für den Aktionstag zum Weltmädchentag mit Mädchen statt. Mädchen, die den Aktionstag zum Weltmädchentag besuchen, sollen mitentscheiden können, welche Angebote es am nächsten Aktionstag geben wird. Der nächste Aktionstag findet am Freitag, 28. September statt. 5 Mädels nahmen am Vorbereitungstreffen teil und möchten beim nächsten Festtag einen eigenen Tanzworkshop anbieten.

Jahrgang 8

Beim Tag der offenen Tür sorgten die „Stage-Hands“, die von Hrn. Knorr koordiniert wurden, für einen reibungslosen Ablauf des Bühnenprogramms im Atrium.

In der Schulsozialarbeit wurden, unter der Anleitung von Frau Fesenko, leckere Waffeln gebacken, die an die Besucher/-innen kostenlos verteilt wurden.

Die Schulsozialarbeit Wiesbaden bietet seit diesem Jahr, in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft, eine neue Form der Berufsorientierung an. Die sogenannte BO-Grundlage ermöglicht es allen Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs, sich über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven zu informieren. Die bisher stattgefundenen Termine wurden von Seiten der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie den begleitenden Lehrkräften positiv bewertet. Bei einigen Teilnehmer/-innen taten sich ungeahnte Perspektiven hinsichtlich des nächsten Praktikums bzw. einer möglichen Ausbildung auf.

Jahrgang 9

Den Jahrgang 9 unterstütze ich in Sachen Praktikumsplatzsuche, Berufsorientierung, Ausbildungsplatzsuche, Bewerbungstraining und Schullaufbahnberatung. Den passenden Beruf, die passende Ausbildung, der passende Schulwechsel sind hierbei ein großes Anliegen meinerseits.

Vom 01.12. – 02.12. veranstaltete ich mit 9 SuS der WLS in Kooperation mit der IGS Kastellstrasse ein Soziale-Kompetenz-Training zum Thema „Kommunikationstraining – der perfekte Ausdruck“. Dort trainierten wir mit Unterstützung durch einen Theaterpädagogen „Körpersprache, sprachlicher Ausdruck und Verhaltensweisen in spezifischen Situationen). Das Wochenende war ein voller Erfolg.

Jahrgang 10

Für SuS des Jahrgangs 9. und 10. findet am 15.03.18 ab 17.00 Uhr in den Räumen der Schulsozialarbeit die Auftaktveranstaltung der Ausbildungslotsen statt. Das Angebot der ehrenamtlich tätigen Ausbildungslotsen richtet sich an alle SuS, die immer noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben und eine individuelle Betreuung bei der weiteren Suche brauchen. Zu dieser Auftaktveranstaltung sind auch alle interessierten Eltern eingeladen. Die Anmeldung erfolgt über die Schulsozialarbeit.

Deutsch- Intensiv Klassen

Mein Name ist Cristina Petzolt. Gemeinsam mit Frau Schnabel, der Freizeitbeschäftigten, betreuen wir in vier Gruppenangeboten die beiden Deutsch-Intensiv-Klassen. Dienstags spielen wir zusammen mit Regelschülern Mannschaftsspiele oder basteln etwas Schönes, donnerstags wird z.B. gebacken und freitags wird gemalt oder es werden auch kleinere Ausflüge unternommen.

Wir haben viel Spaß zusammen und es soll spielerisch Deutsch gelernt werden.

Angebot Bewerbungscafé

Dieses Angebot richtet sich an Klasse 8. – 10. und der Deutsch-Intensiv Klassen.

In den Büros der Schulsozialarbeit hängen Listen aus, um sich einen Platz zu reservieren.

Physik-Experiment für zu Hause

Material, Versuchsdurchführung:

1 leere Flasche, 1 Münze

Befeuchte die Öffnung einer kalten leeren Flasche und bedecke sie mit einer Münze. Lege deine warmen Hände für ein oder zwei Minuten um den Flaschenbauch. Was beobachtest du?



Schöne Ferien und
ein frohes Osterfest



Grüße aus der WLS